



Technische Information

# ContiPur<sup>®</sup> Multigrund

Universalprimer auf Polyurethanbasis, für innen und außen

## Produktbeschreibung

**Einsatzbereich** Wasserverdünnbare, schnelltrocknende Haftgrundierung auf Polyurethanbasis. Zur Anwendung als Grundierung auf Holz-, Metall- und Hartkunststoffoberflächen sowie intakten Altbeschichtungen.

**Eigenschaften** Leichte Verarbeitung mit gutem Standvermögen, guter Deckkraft, langer Offenzeit, hervorragendem Verlauf und ausgezeichneter Kantenabdeckung. Bietet hervorragende haftvermittelnde Eigenschaften, wirkungsvollen Korrosionsschutz und isoliert Holzinhaltsstoffe.



- **ausgezeichneter Verlauf**
- **isoliert Holzinhaltsstoffe**
- **hervorragende Haftfestigkeit**
- **wirkungsvoller Korrosionsschutz**



## Technische Angaben

<b>Lieferform</b>	weiß	<b>Spez. Gewicht</b>	ca. 1,350 g/cm <sup>3</sup>
<b>Glanzgrad</b>	matt	<b>Lagerung</b> [2]	kühl und trocken ca. 1 Jahr
<b>Anwendungsbereich</b>	innen und außen	<b>Produkt-Code F+L</b>	BSW30
<b>Packungsgröße</b>	750 ml, 2,5 l	<b>EU-VOC-Grenzwert</b>	(Kat. A/i): 140 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 140 g/l.
<b>Verbrauch</b> [1]	120 - 150 ml/m <sup>2</sup>	<b>Abfallschlüssel</b> [3]	17 07 01 (trocken), 08 01 12 (flüssig)

[1] Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln.  
 [2] Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen.  
 [3] Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

**Zusammensetzung** Acrylat/PU-Dispersion, Wasser, Titandioxid, Talkum, Zinkphosphat, Additive.  
 (gemäß VdL)

## Einsatz- und Anwendungsangaben

**Untergrund** Der Untergrund muss tragfähig, sauber und trocken sein. Untergründe mit verfärbenden Inhaltsstoffen ein- bis zweimalig sowie Eisen- und Stahluntergründe im Außenbereich zweimalig mit **ContiPur<sup>®</sup> Multigrund** grundieren. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, die entsprechenden BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt, in der jeweils neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern!

**stark verschmutzte Untergründe** Bei stark verschmutzten Untergründen den Untergrund mit **Kluthe HP 500** vorreinigen und mit klarem Wasser gründlich nachspülen.

**Achtung!** Staubbindetücher dürfen nicht eingesetzt werden! Alternativ empfehlen wir, vor dem Applizieren des Materials den Untergrund mit einer Mischung aus **Kluthe Brennspritus** und klarem Wasser (1:1) mit Hilfe eines flusenfreien Lappens zu entfetten und zu entstauben!

**Holz** Holzflächen im Außenbereich schleifen und reinigen (gem. BFS-Merkblatt Nr. 18). Die maximale Holzfeuchte bei maßhaltigen Bauteilen muss unter 13 % liegen, bei nicht maßhaltigen Bauteilen unter 15 %. Sofern im Holz eine höhere Feuchtigkeit vorliegt, darf das Holz nicht beschichtet werden. Im Außenbereich sind rohe Hölzer gegen Bläue und Fäulnis mit **Conti<sup>®</sup> Tekton<sup>®</sup> IG** vorzubehandeln. Tropische und/oder inhaltsstoffreiche Hölzer zweimal mit **ContiPur<sup>®</sup> Multigrund** grundieren.

**Eisen und Stahl** Eisen und Stahl auf den Reinheitsgrad SA 2 ½ gemäß DIN ISO 12944 Teil 4 entrostet und zweimal mit **ContiPur<sup>®</sup> Multigrund** grundieren. Verzinkte Flächen gemäß BFS-Merkblatt Nr. 5 vorbehandeln.

### Chemische Werke Kluthe GmbH

**Verwaltung/Administration**

D-69115 Heidelberg, Gottlieb-Daimler-Straße 12  
 Tel. +49 6221 5301-0 Fax. +49 6221 5301-176  
[www.kluthe.com](http://www.kluthe.com) - E-Mail: info@kluthe.com

**Verkauf Oberhausen**

D-46149 Oberhausen, Feldstraße 55  
 Tel. +49 208 9948-0 Fax. +49 208 9948-163  
[www.conticoatings.com](http://www.conticoatings.com) - E-Mail: info@conticoatings.com



Technische Information

# ContiPur<sup>®</sup> Multigrund

## Universalprimer auf Polyurethanbasis, für innen und außen

**Altbeschichtungen** Altbeschichtungen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Trennmittelrückstände entfernen, anschleifen und gut reinigen, ggf. Haftungsprüfung vornehmen. Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coatings und anderen kritischen Untergründen ist vorweg eine Probebeschichtung auszuführen und die Haftung mittels Gitterschnitt gem. DIN EN 2409 zu prüfen.

**Flecken** Bei stark verunreinigten Flächen mit ausgeprägter Fleckenbildung, wie z. B. ausgetrocknetem Wasser und/oder Nikotin sowie bei Hölzern mit einem hohen Gehalt an färbenden Inhaltsstoffen, muss **ContiPur<sup>®</sup> Multigrund** in Verbindung mit **ContiPur<sup>®</sup> 2K Härter** in zweifachem Arbeitsgang eingesetzt werden. Vor Verarbeitung ist eine Testbeschichtung erforderlich!

**Hart-PVC** Flächen aus Hart-PVC sind gemäß BFS-Merkblatt Nr. 22 vorzubehandeln und einmal mit **ContiPur<sup>®</sup> Multigrund** zu grundieren. Nicht auf Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) anwenden!

**Materialtönung** Über das Conti ProfiColor<sup>®</sup> Farbmischsystem. Achtung! Bei getönter Ware wird die Isolier- und Korrosionsschutzwirkung beeinträchtigt!

**Materialeinstellung** Je nach Untergrundverhältnis und Applikationstechnik kann das Material mit max. 3 % Wasser verdünnt werden.

**Hinweis** Das Material lässt sich im Airless- und HVLP-Verfahren i. d. R. unverdünnt verarbeiten.

**Verarbeitung** In der Regel ein- bis zweimal unverdünnt auftragen. Streichen, rollen oder spritzen. Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C (idealer Bereich 10 bis 25 °C), relative Luftfeuchte ≤ 80 %.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Spritzverfahren	Düse	Materialdruck	Zerstäubungs-/ Pumpendruck	Viskosität	Nassschichtdicke
<b>Airless</b>	Fine Finish <sup>1</sup> 408 / 410 <sup>2</sup>	100 - 120 bar	-	verarbeitungsfertig eingestellt	max. 120 µm
<b>Airless TempSpray</b> (+40 °C) Temperiertes Spritzverfahren <sup>3</sup>	Fine Finish <sup>1</sup> 408 / 410 <sup>2</sup>	60 - 80 bar	-	verarbeitungsfertig eingestellt	max. 120 µm
<b>HVLP</b>	3er Nadel	7 bar	ca. 3,5 bar	verdünnt mit bis zu ca. 10 % Wasser	max. 100 µm

<sup>1</sup> Fine Finish Spritzdüsen sind speziell für die Lackverarbeitung konzipierte Düsen, die für weniger Nebel und eine feinere Oberfläche sorgen.  
<sup>2</sup> Die Düsenangaben dienen als Richtwerte. 4xx ist der Spritzwinkel, der je nach Objekt entsprechend zu wählen ist. x08 - x10 sind die Düsenbohrungen, mit denen die besten Ergebnisse erzielt wurden.  
<sup>3</sup> Beim temperierten Spritzverfahren wird das Material vor oder im Schlauch erhitzt. Beste Ergebnisse werden erzielt, wenn die Materialtemperatur beim Austritt ca. 40 °C beträgt. Das Material darf zu keinem Zeitpunkt über 60 °C erhitzt werden.

**Trockenzeiten**

		überarbeitbar		
staubtrocken	griffest	Dispersionslack	isolierend	durchgehärtet
1 Std.	2 - 4 Std.	6-8 Std.	16 Std.	24 Std.

Bei 23 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

**Überarbeitung**

Schlusslackierung mit **ContiPur<sup>®</sup> Satin**, **ContiPur<sup>®</sup> Spray Satin** oder **ContiPur<sup>®</sup> Gloss**.

**Reinigung der Werkzeuge**

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material aufbewahren oder reinigen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

**Entfernung von Verunreinigungen**

Verunreinigungen durch das Material sofort mit Wasser reinigen. Angetrocknete Farbflecken können mit **Kluthe Lösol<sup>®</sup> 2010** angelöst und mit Wasser entfernt werden. Gesondertes Technisches Merkblatt beachten.

**Hinweise**

**Besonders zu beachten**

VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, entsprechende BFS-Merkblätter, entsprechende EU-Sicherheitsdatenblätter!  
 In schwierigen Fällen Beratung einholen.  
 Nicht geeignet in Bereichen mit dauerhafter Feuchtigkeitsbelastung in Kombination von Reinigungsmitteln.

<b>Chemische Werke Kluthe GmbH</b>	
<b>Verwaltung/Administration</b>	<b>Verkauf Oberhausen</b>
D-69115 Heidelberg, Gottlieb-Daimler-Straße 12 Tel. +49 6221 5301-0 Fax. +49 6221 5301-176 <a href="http://www.kluthe.com">www.kluthe.com</a> - E-Mail: info@kluthe.com	D-46149 Oberhausen, Feldstraße 55 Tel. +49 208 9948-0 Fax. +49 208 9948-163 <a href="http://www.conticoatings.com">www.conticoatings.com</a> - E-Mail: info@conticoatings.com



## Technische Information

# ContiPur<sup>®</sup> Multigrund

Universalprimer auf Polyurethanbasis, für innen und außen

<b>Sicherheit</b>	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Entsprechende EU-Sicherheitsdatenblätter beachten! Enthält 1,2-Bentisothiatol-3(2H)-On. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Entsorgung</b>	Mit dem <b>REMA<sup>®</sup>-System!</b> Eintrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.
<b>Technische Beratung</b>	Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter: E-Mail: <a href="mailto:awt@conticoatings.com">awt@conticoatings.com</a> oder Tel: +49 208 9948-156. Die aktuellste Fassung dieser technischen Information können sie über <a href="http://produkte.conticoatings.com/4005941069754">http://produkte.conticoatings.com/4005941069754</a> oder mit dem Smartphone (QR-Code scannen) aufrufen.
<b>Anmerkung</b>	Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

### Chemische Werke Kluthe GmbH

#### Verwaltung/Administration

D-69115 Heidelberg, Gottlieb-Daimler-Straße 12  
Tel. +49 6221 5301-0 Fax. +49 6221 5301-176  
[www.kluthe.com](http://www.kluthe.com) - E-Mail: [info@kluthe.com](mailto:info@kluthe.com)

#### Verkauf Oberhausen

D-46149 Oberhausen, Feldstraße 55  
Tel. +49 208 9948-0 Fax. +49 208 9948-163  
[www.conticoatings.com](http://www.conticoatings.com) - E-Mail: [info@conticoatings.com](mailto:info@conticoatings.com)